



Fledermausart / Standort	BC-1	BC-2	BC-3	BC-4	BC-5	BC-6	Σ 2019	BC-A	BC-B	Σ 2014
"Bartfledermäuse" (Brandfledermaus / Kleine Bartfledermaus)	4	23	17	30	41	5	158	2	4	6
Breitflügelfledermaus	16	362		1	70		449	1	1	2
Fransfledermaus	2	4	1				7			
Großer Abendsegler	127	67	1	38	73	1	307			
Großes Mausohr						2	2	1	13	14
Mopsfledermaus			3	5	4	2	14			
Nordfledermaus	21	1353	0	6	5		1385			
Rauhautfledermaus							0		1	1
Wasserfledermaus		1	14	1	2	1	35	3	3	6
Zwergfledermaus	24	4	1	41	14	1	85	3	2	5
Σ Rufsequenzen	195	1820	54	135	220	10	2434	10	24	34

2

Industriereal Schafhof

B	H	Bo	W	-	-
---	---	----	---	---	---

2 B:

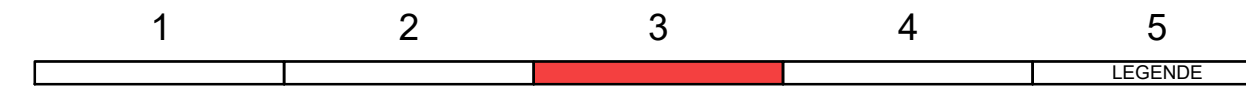
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mäßig extensiv genutztem, artenarmen Grünland (G211), teilweise brachgefallen (G215) sowie von Intensivgrünland (G11)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von artenarmen Säumen und Staudenfluren (K11) sowie von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren unterschiedlicher Standorte (K121, K122)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mesophilen Gebüsch (B112-WH00BK), kleinflächig von nicht standortgerechten Laub(misch)wäldern (L712) und strukturreichen Nadelforsten (N722)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme eines kleinen Lebensraumkomplexes am Regenrückhaltebecken zwischen Gewerbegebiet und Straße mit Stillgewässern (S131, S312-SU00BK), Sumpfbereichen (B113-WG00BK), Großrohrbüscheln der Verlandungsbereiche (R123-VH00BK)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Straßenbegleitgrün (V511) und Straßenbegleitgehölzen (V512)
- Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen sowie von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG

2 H:

- Bauzeitliche Beeinträchtigung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Amphibien, Reptilien, Heuschrecken, Schmetterlinge
- Beeinträchtigung von naturschutzfachlich bedeutsamen bodengebundenen Artengruppen wie Kleinsäuger oder Amphibien.

2 W:

- Kleinflächige Versiegelung, Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme von Stillgewässern
- Bauzeitliche Gefährdung von Oberflächengewässern (Eintrag von Schweb- und Feinmaterial während der Bauzeit)



Dr. Schober

Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH

Klosterhof 6 • 85354 Freising • Germany

Tel. +49 (0) 89 30 01 179x; +49 (0) 89 30 01 179x

zentrale@schober-lan.de • www.schober-lan.de

bearbeitet:	Nov. 2022	UM
gezeichnet:	Nov. 2022	HG
geprüft:	Nov. 2022	Dr. Schober
Projekt: 18018		

Staatliches Bauamt Amberg-Weiden

Archivstraße 1  
92224 Amberg

Tel.: 09621/207-0, Fax: 09621/207-188, E-Mail: poststelle@stbaa-weiden.de

bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		
PSP Nr.:	8315-AM880019	
Projekt:	418004-SBAAS-BBS-A6	

1	Anpassungen an Änderungen der techn. Planung vom 04.04.2024	17.05.24	Schober
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 3
Staatliches Bauamt Amberg-Weiden	Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B85_1420_3,537 bis B85_1460_0,569	
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:1000

Ausbau der B85  
im Kreuzungsbereich mit der BAB A 6 und der St 2151

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Amberg-Weiden  
Sulzbach-Rosenberg, den 25.11.2022

Tobias Baumgartner, Baudirektor

Tektur A  
vom 31.10.2024